

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.

- Träger des Leader-Regionalmanagements Annaberger Land -
Geschäftsstelle: Hauptstraße 91, 09456 Mildena OT Arnsfeld
Telefon: 037343-88644 Fax: 037343-88645 E-Mail: info@annabergerland.de



Arnsfeld, 23.10.2013

Protokoll

68. Sitzung des ILE-Koordinierungskreises in Cranzahl am 23.10.2013

Anwesend:

KK-Mitglieder Stimmberechtigte: Stefan Mielke, Andreas Schmiedel, Wolfram Liebing, Thomas Proksch, Berit Schiefer, Jörg Stephan, Werner Bergelt, Nadja Huth (Vertreterin von Torsten Holzkamp), Siegfried Langer, Christina Lorenz, Johannes Riedel, Heike Smolinski, Dr. Jens Uhlig (Vertreter von Andreas Grüner), Ute Florl (Vertreterin von Veronika Hiebl)
(Gesamt 14; davon 9 Wirtschafts- und Sozialpartner)

KK-Mitglieder Beratende: Sepp Hesse (LRA), Hans Feller (RM), Steffi Haustein (RM)

Erweitert Anwesende: Olaf Oettel (Bm Jöhstadt), Andreas Mauersberger (Bm Mildena), Christoph Neubert (Bm Tannenber), Bernd Schlegel (Bm Bärenstein), Lutz Wittig (Bauamt Crottendorf), Jan Schreiter (Stellv. Vors. Verein), Jörg Seidler (Bauamt Königswalde), Roland Buschmann (Gemeinde Großrückerswalde)

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Protokolle der letzten KK-Sitzungen
- 3 Änderung Zusammensetzung Koordinierungskreis
- 4 Aufstockung Budget
- 5 Beschlussfassung Rankingliste
- 6 Beschlussfassungen zu Förderanträgen
Projekt 830 - Wiedernutzung zu Wohnhaus Frey in Mildena
Projekt 820 - Erneuerung Hammerwelle Frohnauer Hammer
Projekt 832 - Brandschutztechnische Ertüchtigung der Grundschule Bärenstein
Projekt 746 - Ausbau Festplatz Kronepark Cranzahl
Projekt 749 - Modernisierung der Kindertagesstätte in Frohnau
Projekt 818 - Modernisierung Haus der Vereine Cunersdorf
Projekt 136 - Erneuerung der Fenster der St.-Salvator-Kirche Jöhstadt
Projekt 828 - Wiedernutzung zu Wohnhaus Hadlich in Wiesa
Projekt 835 - Wiedernutzung zu Wohnhaus Preiss in Scheibenberg
Projekt 357 - Grundhafter Ausbau Alte Dorfstraße in Neundorf
- 7 Sonstiges

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung

Stefan Mielke, Vorsitzender des Vereines und des Koordinierungskreises Annaberger Land, begrüßt herzlich alle Mitglieder des ILE-Koordinierungskreises sowie alle im erweiterten Kreis eingeladenen Vertreter der Kommunen. Besonders begrüßt er die neu gewählten Bürgermeister und den Vertreter der Bewilligungsbehörde, Herrn Sepp Hesse.

Von den stimmberechtigten Koordinierungskreis-Mitgliedern sind 14 anwesend, davon 9 Wirtschafts- und Sozialpartner. Damit besteht Beschlussfähigkeit.

Andreas Schmiedel, Bürgermeister der Gemeinde Sehmatal, begrüßt ebenfalls alle Anwesenden herzlich und wünscht der Sitzung einen guten Verlauf.

Herr Mielke gibt die Tagesordnung bekannt. Die Anwesenden stimmen der Tagesordnung zu.

2 Bestätigung der Protokolle der letzten KK-Sitzungen

Die Mitglieder des ILE-Koordinierungskreises bestätigen das Protokoll der vorangegangenen 64. Koordinierungskreis-Sitzung sowie die Protokolle der 65., 66. und 67. Koordinierungskreis-Umlaufsitzen. Berit Schiefer enthält sich der Abstimmung.

3 Änderung Zusammensetzung Koordinierungskreis

Stefan Mielke informiert über personelle Veränderungen im Koordinierungskreis, da einige Mitglieder in den Ruhestand gingen und dem KK demzufolge nicht mehr zur Verfügung stehen.

Konrad Vogel, bisheriger stellvertretender Koordinierungskreisvorsitzender, scheidet auf eigenen Wunsch aus dieser Wahlfunktion aus. Für die Ausübung dieses Amtes hat sich Andreas Schmiedel bereit erklärt.

Nach erfolgter Bürgermeisterneuwahl scheidet weiterhin Heinz Fischer, ehemaliger Bürgermeister von Thermalbad Wiesenbad und Guntram Petzold, ehemaliger Bürgermeister von Wolkenstein, aus dem Koordinierungskreis aus. Für die zukünftige Mitarbeit haben sich Berit Schiefer, neue Bürgermeisterin von Thermalbad Wiesenbad und Wolfram Liebing, neuer Bürgermeister von Wolkenstein, bereit erklärt.

In der Vorstandssitzung am 18.09.2013 wurden die drei neuen Koordinierungskreismitglieder bestätigt.

Weiterhin wird Andreas Schmiedel, ehem. LRA, durch Anja Lauterbach als beratendes Mitglied ersetzt.

Dem Protokoll wird eine Aufstellung des aktuellen Koordinierungskreises beigefügt (siehe Anlage Koordinierungskreis).

4 Aufstockung Budget

Von der Bewilligungsbehörde wurden am 06.09.13 und präzisierend am 15.10.13 alle Regionalmanagements über die Aufstockung der Budgets informiert. Mit Erlass des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft wurde ein zusätzliches Budget für die Leader- und ILE-Regionen des Freistaates in Höhe von insgesamt 33 Mio € zur Verfügung gestellt. Die Region Annaberger Land erhält davon einen „fixen“ Anteil in Höhe von 1.124.891,36 € und einen „kann“-Anteil in Höhe von 265.978 €. Das genaue „kann“-Budget wird erst im Januar 2014 bekannt gegeben, wenn fest steht, welche Mittel durch die Verbilligung von Maßnahmen oder Kürzungen im Zuge von Auszahlungen bis Jahresende 2013 freigesetzt wurden.

Laut Festlegung des SMUL ist das Zusatzbudget in den Leader- und ILE-Regionen im Rahmen des regionalen Projektauswahlverfahrens unter Beachtung der Prioritätenlisten und Auswahlkriterien mit Maßnahmen zu untersetzen. Im Ergebnis ist bis spätestens 31. Dezember 2013 eine maßnahmenbezogene Rankingliste mit einer absteigenden Auswahl zu erstellen und den Bewilligungsbehörden vorzulegen. Für den Fall, dass beispielsweise Maßnahmen ausfallen bzw. sich ein geringerer Zuschussbedarf in der Antragsprüfung ergibt, sind eventuelle „Nachrückprojekte“ zur vollständigen Budgetuntersetzung in den Regionen vorzuhalten.

Bis spätestens 30.06.2014 sind durch die Bewilligungsbehörden alle Anträge zu bewilligen. Der letztmögliche Abrechnungstermin ist der 31.03.2015. Es dürfen nur solche Maßnahmen ein positives Votum erhalten, die in diesem Zeitraum realisiert und abgerechnet werden können.

Stefan Mielke und Hans Feller berichten über eine am 22.10.2013 beim Landrat stattgefundene Beratung. An dieser Beratung nahmen von Seiten des Landratsamtes Landrat Frank Vogel, Udo Kolbe (Abteilungsleiter Umwelt, Ländliche Entwicklung und Forst) und Hans Mehringer (Referatsleiter Ländliche Entwicklung) teil. Von Seiten der Region Annaberger Land waren Stefan Mielke (Vors. Verein u. KK), Christoph Neubert (Stellv. Vors. Verein), Andreas Schmiedel (Stellv. Vors. KK), Thomas Proksch (Mitglied KK) und Hans Feller (RM) anwesend. Hauptthema des Gespräches war u.a. der sich abzeichnende Kapazitätsengpass bei der Bewilligungsstelle für die Ländliche Entwicklung, insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung des Zusatzbudgets. Der Kapazitätsengpass zeichnet sich aus unserer Sicht ab, weil mehrere Mitarbeiter altersbedingt ausgeschieden sind bzw. in diesem Jahr ausscheiden werden und weitere Mitarbeiter auf Grund der Aufnahme einer anderen Tätigkeit nicht mehr bei der Bewilligungsbehörde arbeiten. Zur möglichst kurzfristigen Bearbeitung der Anträge aus dem Zusatzbudget kommen noch eine Vielzahl an Abrechnungen, die zu bearbeiten sind.

Landrat Frank Vogel verstehe die Sorge des Annaberger Landes hinsichtlich der Abarbeitung der zu erwartenden Anträge zur Untersetzung des Zusatzbudgetes aller 7 ILE-Regionen des Erzgebirgskreises. Er bitte aber zu bedenken, dass Kapazitätsengpässe auch in anderen Abteilungen des LRA bestehen und er sogar in den nächsten Jahren Personal abbauen müsse. Im Referat Ländliche Entwicklung seien jedoch Aktivitäten angelaufen, ausgeschiedene Mitarbeiter wieder zu ersetzen, so dass die Mitarbeiterzahl wieder die Zahl erreiche, wie sie bei der Kommunalisierung des ALE 2007 festgelegt war. Landrat Vogel sagte, er gehe davon aus, dass alle Förderanträge in angemessener Frist durch das Referat Ländliche Entwicklung bearbeitet würden.

Die Vertreter des Vereines AL haben dem Landratsamt die Unterstützung durch das Regionalmanagement dahingehend versichert, dass noch mehr Augenmerk auf vollständige Antragsunterlagen gelegt wird. Die

Antragsteller sollen bei der Erstellung noch intensiver als bisher durch das Regionalmanagement begleitet werden. Außerdem können bei Nachforderungen, soweit sie dem RM durch das LRA bekanntgegeben werden, die Antragsteller bei Unklarheiten unterstützt und so zur kurzfristigen Beibringung gedrängt werden. Das alles soll dem Ziel dienen, die Zeitdauer bis zur Bewilligung durch das Landratsamt zu verkürzen.

Thomas Proksch bat zudem die Mitarbeiter der Ländlichen Entwicklung, das Vorhaben „Erneuerung Hammerwelle Frohnauer Hammer“, nochmals auf Förderfähigkeit zu prüfen, was von Herrn Kolbe zugesagt wurde.

5 Beschlussfassung Rankingliste

Das Regionalmanagement teilt dem Koordinierungskreis einen Vorschlag für die Rankingliste aus. Die darauf enthaltenen Maßnahmen wurden gemeinsam mit dem Landratsamt vorgeprüft. Alle Antragsteller haben versichert, den kompletten Antrag bis zum 30.11.2013 einzureichen und die Maßnahme bis spätestens 31.03.2015 umzusetzen und abzurechnen. Die Rankingliste wurde unter Beachtung der vom Koordinierungskreis und Vorstand am 07.09.2011 bzw. 13.09.2011 beschlossenen Prioritätensetzungen, der Auswahlkriterien und dem Eingangsdatum des Projektvorschlages erstellt. Die Anwesenden erhielten auch bereits vorab mit der Einladung diese Übersicht mit den entsprechenden Projektbeschreibungen, den Vorschlägen für Auswahlkriterien und Fotos.

Hans Feller erläutert kurz die einzelnen Maßnahmen, wozu die Vertreter der antragstellenden Kommunen ergänzende Ausführungen machen.

Jörg Stephan ist mit der Punktesetzung in den Auswahlkriterien für seine Maßnahme „Ausbau Gehweg Kirchberg in Großrückerswalde“ nicht einverstanden. Aus seiner Sicht müssten noch je 4 Punkte für Auswirkungen auf Tourismus und Beseitigung einer Gefahrenquelle vergeben werden. Außerdem ist er mit den Fördervorgaben für Familien nicht einverstanden. Es sollten durch eine Förderung nicht die Familien unterstützt werden, die bereits über ein gutes Einkommen bzw. Vermögen besitzen, sondern nur wirklich bedürftige. Dies ist aber mit der Richtlinie nicht vereinbar.

Die befangenen Anwesenden verlassen das Sitzungszimmer. Zur Diskussion und Abstimmung über die Rankingliste bleiben folgende stimmberechtigte KK-Mitglieder im Raum:

Stefan Mielke, Wolfram Liebing, Werner Bergelt, Nadja Huth, Siegfried Langer, Christina Lorenz, Johannes Riedel, Heike Smolinski, Dr. Jens Uhlig, Ute Florl

(Gesamt 10; davon 9 Wirtschafts- und Sozialpartner)

Die Anwesenden diskutieren über den ausliegenden Vorschlag der Rankingliste. Sie finden die beschlossenen Prioritätensetzungen und Auswahlkriterien als wertvolle Entscheidungshilfen und wollen auch weiterhin daran festhalten. Dem Antrag von Jörg Stefan zur Erhöhung der Punktzahlen bei den Auswahlkriterien der Maßnahme „Ausbau Gehweg Kirchberg in Großrückerswalde“ wird nicht entsprochen. Es handelt sich dabei um keine touristische Maßnahme nach Kapitel B und keine vorrangige Gefahrenquelle.

Beschluss 68-01: Der Koordinierungskreis beschließt unter Beachtung der Prioritätenlisten und Projektauswahlkriterien der Region die Rankingliste für das „Fixe“ und „Kann“-Budget und Nachrückprojekte.

Abstimmung: 10 x ja

Die beschlossene Rankingliste wird dem Protokoll mit beigefügt (siehe Anlage Rankingliste Annaberger Land).

6 Beschlussfassungen zu Förderanträgen

Projekt 830 - Wiedernutzung zu Wohnhaus Frey in Mildenau

Anhand der Prioritätenlisten und Projektauswahlkriterien der Region wird der Antrag durch die anwesenden KK-Mitglieder geprüft und wie folgt beschlossen:

Beschluss 68-02: Das Projekt 830 - Wiedernutzung zu Wohnhaus Frey in Mildenau - erhält vom Koordinierungskreis des Leader-Gebietes Annaberger Land das positive Votum. Der Antragsteller kann den Zuwendungsantrag zur weiteren Bearbeitung und Bewilligung einreichen.

Abstimmung: 14 x ja (siehe auch KK-Einzelbeschlussdokument mit Anlage)

Projekt 820 - Erneuerung Hammerwelle Frohnauer Hammer

Anhand der Prioritätenlisten und Projektauswahlkriterien der Region wird der Antrag durch die anwesenden KK-Mitglieder geprüft und wie folgt beschlossen:

Beschluss 68-03: Das Projekt 820 - Erneuerung Hammerwelle Frohnauer Hammer - erhält vom Koordinierungskreis des Leader-Gebietes Annaberger Land das positive Votum. Der

Antragsteller kann den Zuwendungsantrag zur weiteren Bearbeitung und Bewilligung einreichen.

Abstimmung: 13 x ja, 1 x befangen (Thomas Proksch)
(siehe auch KK-Einzelbeschlussdokument mit Anlage)

Projekt 832 - Brandschutztechnische Ertüchtigung der Grundschule Bärenstein

Anhand der Prioritätenlisten und Projektauswahlkriterien der Region wird der Antrag durch die anwesenden KK-Mitglieder geprüft und wie folgt beschlossen:

Beschluss 68-04: Das Projekt 832 - Brandschutztechnische Ertüchtigung der Grundschule Bärenstein - erhält vom Koordinierungskreis des Leader-Gebietes Annaberger Land das positive Votum. Der Antragsteller kann den Zuwendungsantrag zur weiteren Bearbeitung und Bewilligung einreichen.

Abstimmung: 13 x ja, 1 x Stimmenthaltung
(siehe auch KK-Einzelbeschlussdokument mit Anlage)

Projekt 746 - Ausbau Festplatz Kronepark Cranzahl

Anhand der Prioritätenlisten und Projektauswahlkriterien der Region wird der Antrag durch die anwesenden KK-Mitglieder geprüft und wie folgt beschlossen:

Beschluss 68-05: Das Projekt 746 - Ausbau Festplatz Kronepark Cranzahl - erhält vom Koordinierungskreis des Leader-Gebietes Annaberger Land das positive Votum. Der Antragsteller kann den Zuwendungsantrag zur weiteren Bearbeitung und Bewilligung einreichen.

Abstimmung: 13 x ja, 1 x befangen (Andreas Schmiedel)
(siehe auch KK-Einzelbeschlussdokument mit Anlage)

Projekt 749 - Modernisierung der Kindertagesstätte in Frohnau

Anhand der Prioritätenlisten und Projektauswahlkriterien der Region wird der Antrag durch die anwesenden KK-Mitglieder geprüft und wie folgt beschlossen:

Beschluss 68-06: Das Projekt 749 - Modernisierung der Kindertagesstätte in Frohnau - erhält vom Koordinierungskreis des Leader-Gebietes Annaberger Land das positive Votum. Der Antragsteller kann den Zuwendungsantrag zur weiteren Bearbeitung und Bewilligung einreichen.

Abstimmung: 12 x ja, 1 x Stimmenthaltung, 1 x befangen (Thomas Proksch)
(siehe auch KK-Einzelbeschlussdokument mit Anlage)

Projekt 818 - Modernisierung Haus der Vereine Cunersdorf

Anhand der Prioritätenlisten und Projektauswahlkriterien der Region wird der Antrag durch die anwesenden KK-Mitglieder geprüft und wie folgt beschlossen:

Beschluss 68-07: Das Projekt 818 - Modernisierung Haus der Vereine Cunersdorf - erhält vom Koordinierungskreis des Leader-Gebietes Annaberger Land das positive Votum. Der Antragsteller kann den Zuwendungsantrag zur weiteren Bearbeitung und Bewilligung einreichen.

Abstimmung: 7 x ja, 5 x nein, 1 x Stimmenthaltung, 1 x befangen (Thomas Proksch)
(siehe auch KK-Einzelbeschlussdokument mit Anlage)

Projekt 136 - Erneuerung der Fenster der St.-Salvator-Kirche Jöhstadt

Anhand der Prioritätenlisten und Projektauswahlkriterien der Region wird der Antrag durch die anwesenden KK-Mitglieder geprüft und wie folgt beschlossen:

Beschluss 68-08: Der Zuwendungsantrag Projekt 136 - Erneuerung der Fenster der St.-Salvator-Kirche Jöhstadt - erhält vom Koordinierungskreis des Leader-Gebietes Annaberger Land das positive Votum. Der Antragsteller kann den Zuwendungsantrag zur weiteren Bearbeitung und Bewilligung einreichen.

Abstimmung: 14 x ja (siehe auch KK-Einzelbeschlussdokument mit Anlage)

Projekt 828 - Wiedernutzung zu Wohnhaus Hadlich in Wiesa

Anhand der Prioritätenlisten und Projektauswahlkriterien der Region wird der Antrag durch die anwesenden KK-Mitglieder geprüft und wie folgt beschlossen:

Beschluss 68-09: Der Zuwendungsantrag Projekt 828 - Wiedernutzung zu Wohnhaus Hadlich in Wiesa - erhält vom Koordinierungskreis des Leader-Gebietes Annaberger Land das positive Votum. Der Antragsteller kann den Zuwendungsantrag zur weiteren Bearbeitung und Bewilligung einreichen.

Abstimmung: 13 x ja, 1 x Stimmenthaltung
(siehe auch KK-Einzelbeschlussdokument mit Anlage)

Projekt 835 - Wiedernutzung zu Wohnhaus Preiss in Scheibenberg

Anhand der Prioritätenlisten und Projektauswahlkriterien der Region wird der Antrag durch die anwesenden KK-Mitglieder geprüft und wie folgt beschlossen:

Beschluss 68-10: Der Zuwendungsantrag Projekt 835 - Wiedernutzung zu Wohnhaus Preiss in Scheibenberg - erhält vom Koordinierungskreis des Leader-Gebietes Annaberger Land das positive Votum. Der Antragsteller kann den Zuwendungsantrag zur weiteren Bearbeitung und Bewilligung einreichen.

Abstimmung: 12 x ja, 1 x nein, 1 x Stimmenthaltung
(siehe auch KK-Einzelbeschlussdokument mit Anlage)

Projekt 357 - Grundhafter Ausbau Alte Dorfstraße in Neundorf

Anhand der Prioritätenlisten und Projektauswahlkriterien der Region wird der Antrag durch die anwesenden KK-Mitglieder geprüft und wie folgt beschlossen:

Beschluss 68-11: Der Zuwendungsantrag Projekt 357 - Grundhafter Ausbau Alte Dorfstraße in Neundorf - erhält vom Koordinierungskreis des Leader-Gebietes Annaberger Land das positive Votum. Der Antragsteller kann den Zuwendungsantrag zur weiteren Bearbeitung und Bewilligung einreichen.

Abstimmung: 13 x ja, 1 x befangen (Berit Schiefer)
(siehe auch KK-Einzelbeschlussdokument mit Anlage)

Alle Antragsteller der vorgenannten Maßnahmen werden vom Regionalmanagement bis spätestens 24.10.13 von der Votierung ihrer Maßnahme und der Einreichungsfrist für die komplette Antragsmappe beim Management in Kenntnis gesetzt. Bis zum 30.11.2013 muss die Einreichung beim Regionalmanagement erfolgen. Bei Nichteinhaltung dieser Frist fällt die Maßnahme aus der Rankingliste heraus und das nächste Nachrückprojekt kann bei ausreichender Fördermittelhöhe berücksichtigt werden.

Jörg Stephan erklärt, dass aus seiner Sicht die politischen Entscheidungen jeder Kommune zu Maßnahmen Vorrang haben sollten.

Johannes Riedel, Andreas Schmiedel und Thomas Proksch sehen dies ebenso. Sie betonen aber, dass trotzdem das gesamte Annaberger Land gesehen werden muss und welche Prioritäten gesetzt wurden, um das Beste für die Region zu erreichen. Maßnahmen müssen örtlich und regional wichtig sein. Es ist eine gute Mischung erforderlich, um auch weiterhin gemeinsam auf gleicher Augenhöhe zum Wohl der Region wirken zu können.

7 Sonstiges

1. Medieninformation zu Gebietszuschnitt und Träger des RM

In einer Medieninformation des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft vom 09.10.2013 werden die Regionen aufgefordert, sich jetzt bereits Gedanken zu machen, mit welchem Gebietszuschnitt und mit welchem Träger sie eine Bewerbung als LEADER-Gebiet für die neue Förderperiode beabsichtigen. Angestrebt sind Regionen mit 10.000 bis maximal 150.000 Einwohnern. Die Entscheidungen sind den Landratsämtern bis zum 18.11.2013 mitzuteilen. Das Regionalmanagement hat dazu alle Bürgermeister angeschrieben, mit der Bitte, sich bis zum 31.10.2013 darüber zu äußern, ob die Region mit ca. 60.000 Einwohnern wie bisher mit dem gegenwärtigen Zuschnitt und dem Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land als Träger der ILE auch über die nächste Förderperiode weiter wirken soll. Eventuellen Beitrittsbekundungen anderer Regionen oder Kommunen sollte das Annaberger Land aber offen gegenüber stehen. Der offizielle Aufruf zur Erstellung der neuen regionalen LEADER-Konzepte erfolgt, wenn die Abstimmung der EU-Kommission abgeschlossen ist.

2. Stellenausschreibung Regionalmanager

Zum 31. März 2014 wird Regionalmanager Hans Feller seinen Dienst im Verein beenden. Damit ist die Stelle des Regionalmanagers neu zu besetzen. Aus förderrechtlichen Gründen muss die Stelle öffentlich ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung wurde im Landkreis-Kurier des Erzgebirgskreis und in den Ortsblättern der Kommunen veröffentlicht. Die Bewerbungsfrist endet am 31.10.2013. Für die Vorauswahl und die Vorstellungsgespräche wurden durch den Vorstand 5 Vorstandsmitglieder beauftragt. Der bisherige und der zukünftige Regionalmanager werden 2 Monate parallel wirken um eine bestmögliche Einarbeitung zu gewährleisten. Die Finanzierung hierfür ist gesichert.

3. Landesentwicklungsplan

Dr. Jens Uhlig informiert, dass seit 31.08.2013 der Landesentwicklungsplan Sachsen 2013 in Kraft gesetzt ist (siehe www.landesentwicklungsplan.sachsen.de). Er ist auf einen Zeitraum von rund zehn Jahren ausgerichtet und durch Fortschreibung der weiteren Entwicklung anzupassen. Das Regionalplanungsverfahren in 1. Stufe sei abgeschlossen. Sein Dank gilt allen Bürgermeistern für die Zuarbeiten. Vor allem zur Wind-Thematik seien viele Anfragen und Anträge eingegangen. Eine Klärung dazu wird es aber voraussichtlich erst nach 2015 geben.

4. Vertraulichkeitsvereinbarung

Ein Thema bei der Beratung im Landratsamt am 22.10.2013 war eine dem Verein vorliegende Vertraulichkeitsvereinbarung. Der Vorsitzende soll diese Vereinbarung unterschreiben, um damit den Schutz vertraulicher Daten der Antragsteller und Zuwendungsempfänger zu gewährleisten. Diese Vereinbarung kann aber von unserem Vorsitzenden, wie auch von vielen weiteren in Sachsen, nicht unterschrieben werden, da einiges darin unverständlich und unerklärlich ist. Auch versteht keiner, dass ein kleiner Verein, der sich für die Entwicklung des Ländlichen Raumes einsetzt, für irgendwelchen dem Erzgebirgskreis entstehenden Schaden in voller Höhe haftbar gemacht werden soll. Auch kann keiner sagen, was das ggf. für ein Schaden sein könnte.

Ärgerlich ist, dass die Bewilligungsbehörden vom SMUL angewiesen sind, den Regionalmanagements keine Angaben aus der Statistik mehr zur Verfügung zu stellen, solange die nicht die sogenannte Vertraulichkeitsvereinbarung unterschreiben. Dabei handelt es sich ausschließlich um Zahlenmaterial, zu dem die Regionalmanagements ja erst dem LRA die Unterlagen zugearbeitet haben. Das hemmt die Arbeit und ist auch für die Schlussevaluierung sehr hinderlich. Letztlich hat die Abstimmung der Unterlagen von LRA und Regionalmanagement immer beiden genutzt.

In der Beratung hat der Landrat weiterhin auf eine Unterzeichnung bestanden. Dieses Thema wird mit auf der Tagesordnung der nächsten Vorstandssitzung stehen.

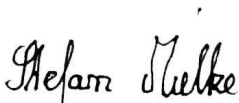
5. KK-Sitzungstermin

Die nächste kombinierte KK- und Vorstandssitzung findet statt am:

04. Dezember, 09.00 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Thermalbad Wiesenbad, Mühle 1

Die Tagesordnung für diese Sitzung geht jedem noch rechtzeitig mit der E-Mail-Einladung zu.

Die Sitzung endet gegen 12.15 Uhr. Stefan Mielke bedankt sich bei allen KK-Mitgliedern und Gästen für ihr Kommen und Ihre konstruktive Mitarbeit. Weiterhin bedankt er sich bei Bürgermeister Andreas Schmiedel und seinen Mitarbeiterinnen für die gute Organisation und die gewährte Gastfreundschaft im Tagungsobjekt.



Stefan Mielke
KK-Vorsitzender



Hans Feller
Regionalmanager



Steffi Hausteina
Protokollführung

Anlagen

zu TOP 3: Anlage Koordinierungskreis

zu TOP 5: Anlage Rankingliste Annaberger Land